

**Weitere Veranstaltungen zur „Woche der
Brüderlichkeit“ im Jahr 2019:**

**Spiritualität – Auf der Suche nach
Sinn und Erfahrung**
Vorträge und Gespräche in der Reihe des
Christlich-Jüdischen Gesprächs mit Stim-
men aus Judentum, Christentum und Islam

1. Eine Stimme aus dem Katholizismus

Referent: **Prof. Dr. Ulrich Engel OP, Münster**
Termin: Mittwoch, 9. Januar 2019, 18.00 Uhr
Ort: Ev.-luth. Marktkirche Hannover,
Hanns-Lilje-Platz, 30159 Hannover

2. Eine Stimme aus dem Judentum

Referentin: **Prof. Dr. Sarah M. Ross, Hannover**
Termin: Mittwoch, 16. Januar 2019, 18.00 Uhr
Ort: Jüdische Gemeinde Hannover,
Haeckelstraße 10, 30173 Hannover

3. Eine Stimme aus dem Islam

Referent: **Dr. Martin Kellner, Osnabrück**
Termin: Mittwoch, 23. Januar 2019, 18.00 Uhr
Ort: Ev.-luth. Marktkirche Hannover,
Hanns-Lilje-Platz, 30159 Hannover

4. Eine Stimme aus dem Protestantismus

Referentin: **Prof. Dr. Sabine Bobert, Kiel**
Termin: Mittwoch, 30. Januar 2019, 18.00 Uhr
Ort: Ev.-luth. Marktkirche Hannover,
Hanns-Lilie-Platz, 30159 Hannover

5. Jüdische Sakralmusik erleben und verstehen

Musik und Erläuterungen:
Kantor Assaf Levitin, Hannover
Termin: Mittwoch, 6. Februar 2019, 18.00 Uhr
Ort: Synagoge Liberalen Jüdischen Gemeinde,
Fuhsestraße 6, 30419 Hannover

Eintritt für alle Veranstaltungen: frei, Spenden erbeten
Anmeldung nicht erforderlich

Eine **Kooperationsveranstaltung** von
Ev.-luth. Marktkirchengemeinde Hannover, Liberale
Jüdische Gemeinde Hannover KdöR., Landesverband der
Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen KdöR, Arbeitsfeld
Kirche und Judentum im HKD der Ev.-luth. Landeskirche
Hannovers, Verein Begegnung Christen und Juden
Niedersachsen e.V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Hannover e. V., Forschungsinstitut für
Philosophie Hannover und Ev. Stadtkirche an der
Neustädter Hof- und Stadtkirche Hannover.

**Gesellschaft
für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Hannover e.V.**



**Einladung
zur
Hauptveranstaltung
der**

**Woche der
Brüderlichkeit 2019**

unter dem Motto

**„Mensch, wo bist Du?
Gemeinsam gegen
Judenfeindschaft“**

**am Sonntag, 17. März 2019,
11.30 Uhr**

im Haus der Region Hannover
Hildesheimer Straße 18

Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Hannover e.V.,
c/o Marktkirchenpastorin
Hanna Kreisel-Liebermann
Hanns-Lilje-Platz 2
30159 Hannover

Vorlage für
einen
Fensterbrief-
umschlag

Wir bitten um Rückmeldung bis 08. März 2019
per Post an: ... Hanns-Lilje-Platz 2, 30159 Hannover
oder Mail an: ewald.wirth@gcjz-hannover.de
oder Telefon: 06109 507 82 46 | Fax: 06109 507 82 48

Schirmherrschaft

Der Niedersächsische Ministerpräsident

Stephan Weil



Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover, die Region Hannover, die Marktkirchengemeinde Hannover, den Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Niedersachsen K.d.ö.R. und die Stiftung Edelhof Ricklingen V.J v. der Osten.

Am 04. Dezember **1953**

ist die „Gesellschaft für Brüderlichkeit“, die 1977 ihren jetzigen Namen erhielt, erstmals in das Vereinsregister des Amtsgerichts Hannover eingetragen worden (VR 3605). Die Satzung wurde bereits am 12. Februar 1953 verabschiedet. Am 26. Mai 2013 feierte die hannoversche Gesellschaft ihr 60jähriges Jubiläum.

Seit 66 Jahren setzt sie sich für den Dialog zwischen Christen und Juden, den Brückenschlag zwischen Deutschland und Israel sowie für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit ein.

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hannover e.V. veranstaltet seit 1954 die „Woche der Brüderlichkeit“ und kooperiert im Jahresprogramm mit jüdischen und kirchlichen Einrichtungen.

1979 und 2016

wurde die „Woche der Brüderlichkeit“ bundesweit in der Landeshauptstadt Hannover eröffnet.

Sie erreichen die **Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hannover e.V.**

über die
Erste Vorsitzende Hanna Kreisel-Liebermann
Hanns-Lilje-Platz 2, 30159 Hannover
Tel.: 0511 36437 22, Fax: 0511 36437 37
E-Mail: marktkirche.pastorin@evlka.de
Internet: www.cjgh.de

oder über den **Geschäftsführer Ewald Wirth**
Tel.: 06109 50782 46, Fax: 06109 507 82 48
E-Mail: ewald.wirth@gcjz-hannover.de

Begrüßung

Marktkirchenpastorin

Hanna Kreisel-Liebermann

Evangelische und Erste Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hannover e.V.

Grußwort

Stefan Schostok

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

Festvortrag

Dr. Michael Blume

Beauftragter der baden-württembergischen Landesregierung gegen Antisemitismus

„Mensch, wo bist Du?“

Gemeinsam

gegen Judenfeindschaft“

Verleihung der Abraham-Plakette

an das Gymnasium Tellkampfschule Hannover

Präsentation des Schulprojekts

„Erinnerung an die Bücherverbrennung vom 10. Mai 1933“

Schülerinnen und Schüler der Tellkampfschule

Laudatio

Dr. Karljosef Kreter

Leiter der Städtischen Erinnerungskultur der Landeshauptstadt Hannover

Überreichung der Abraham-Plakette

Ewald Wirth

Katholischer Vorsitzender der GCJZ Hannover e.V.

Schlusswort

Marina Jalowaja

Jüdische Vorsitzende der GCJZ Hannover e.V.

Musikalische Umrahmung

Stiftung Edelhof Ricklingen V.J.v. der Osten:

Negin Habibi (Gitarre) und

Helen Dabringhaus (Flöte)

Im Anschluss an die Veranstaltung bittet der Oberbürgermeister zum Vin d'honneur.

Absender:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ und Ort:

E-Mail:

An der Veranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit
am 17. März 2019 um 11:30 Uhr im Haus der Region Hannover
nehme ich mit

insgesamt _____ Personen teil.

Unterschrift

Datum